

erste Rezension der Gesta Chuonradi gegeben hat¹, und noch mehr daran, dass sie publiziert oder in einem Excerpt etwa zwischen 1041 und 1044 in Reichenau benutzt wurde. Aber die theoretische Möglichkeit dieser Annahme ist, mit äusseren Gründen wenigstens, nicht zu widerlegen. Denn wir vermögen keinen Zeitpunkt anzugeben, vor welchem die erste Rezension nicht vollendet gewesen sein könnte, es sei denn der Tod und das Begräbnis Konrads II. Also: für wahrscheinlich wird man es nach dem, was wir über die Abfassungszeit unserer Werke wissen, nicht gerade halten, dass in der Vorlage von SHE bereits ein Excerpt aus W benutzt sei, aber die absolute Unmöglichkeit lässt sich auf diesem Wege allerdings nicht beweisen. Immerhin werden nur schwerwiegende innere Gründe uns zur Annahme einer so früh abgeschlossenen ersten Rezension von W bestimmen können.

III.

Wir wenden uns also, nachdem unsere Betrachtung der äusseren Gründe im wesentlichen zu einem negativen Ergebnis geführt hat, nunmehr zu den inneren Gründen, die zur Entscheidung unseres Problems herangezogen worden sind, d. h. wir untersuchen den inneren Zusammenhang der Nachrichten, die W bietet, mit den entsprechenden Nachrichten von SHE und suchen zu erkennen, ob wirklich W bereits in der Vorlage von SHE benutzt ist (wie Dieterich behauptet), oder ob es sich dabei nicht vielmehr umgekehrt verhält. Dieterich GQ. S. 134—158 glaubt nämlich in dieser Hinsicht feststellen zu dürfen, dass W in fünf Fällen gegenüber den schwäbischen Quellen SHE die richtigere Nachricht biete, aber in einer Form, aus der man noch erkennen könne, dass sie die Ursache zu den falschen Nachrichten in SHE geworden sei; das Verhältnis lasse darauf schliessen, dass ein oberflächlich angefertigtes Excerpt aus W in der Vorlage von SHE enthalten gewesen sei und die guten Nachrichten von W in dürftiger und z. T. irriger Gestalt den schwäbischen Quellen vermittelt habe. W aber sei völlig original.

Hierzu ist von vornherein zu bemerken, dass es an sich natürlich noch kein Beweis für Dieterich ist, wenn festgestellt wird, dass W gegenüber den schwäbischen

1) Ich glaube vielmehr, dass Wipo seine Ergänzungen während der Arbeit eingeschoben hat.